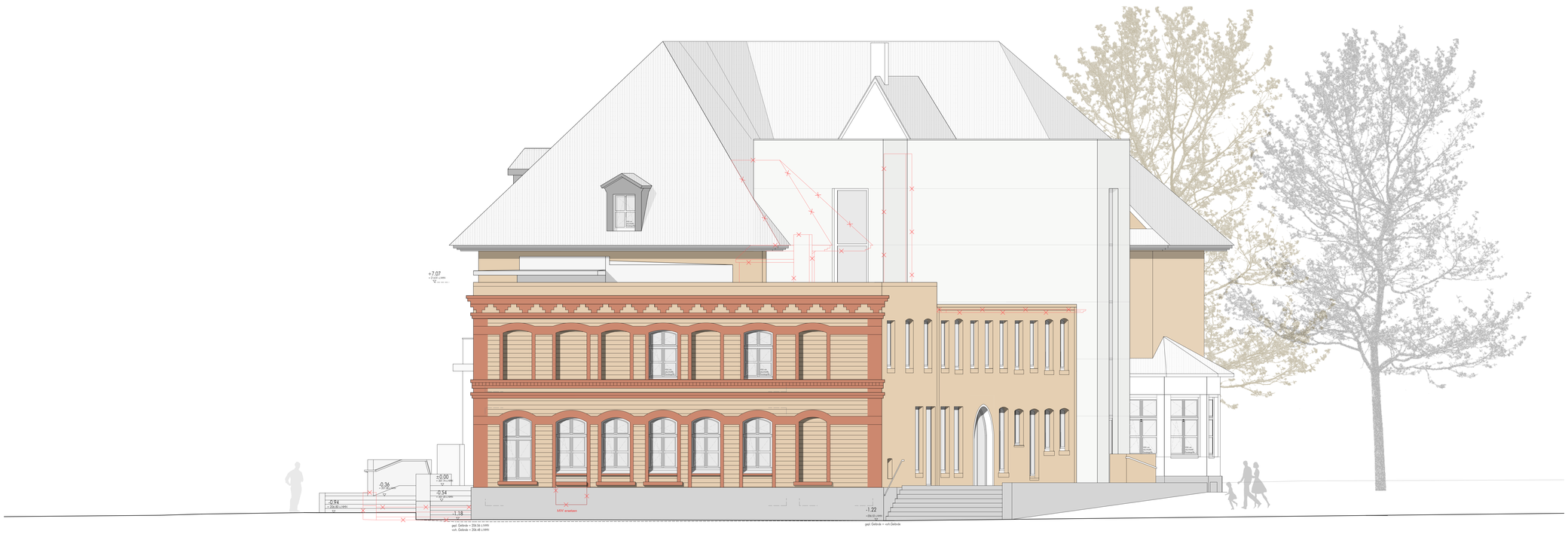


Ansicht Nord



Ansicht Süd

Maßnahmenbeschreibung Denkmalpflege

*1 Zu Erhalten sind die gesamten Bodenfliesen im ursprünglichen Zustand.

*2 Im Bereich Abbruch der Wasserkläranlage und ebenfalls die gesamten Bodenfliesen im ursprünglichen Zustand zu erhalten. Die Bodenfliesen liegen 15cm tiefer als der geplante, neue Fußboden. Die Fliesen werdenentsprechend überdeckt. Der markierte Bereich stellt ein Fliesenfeld mit umlaufenden Fries dar, welches mit einem Rahmen und aufliegender Glasplatte flächenbündig in den neuen Bodenbelag integriert wird und sichtbar ist.

*3 Das Tür-Hränimelement mit profilierter Zierleiste, Kassetten- und Glasfüllungen wird zum Wiedereinbau ausgebaut, aufgearbeitet und um 180° gedreht wieder montiert. Zur Aufarbeitung gehört die Lackentfernung im Bereich der Glasfüllungen.

*4 Nach erfolgtem Wandfliesen werden vor dem Abbruch sorgfältig abgetragen und eingelagert.


*1 Erhaltenswerte Bodenfliesen


*3 Erhaltenswerte Hränimelemente


*4

Legende

- Bestand MW
- Bestand Stahlbeton / Steineisendecke
- Bestand Holzbalkendecke
- Holz
- Abbruch
- Mauerwerk, neu
- Stahlbeton, neu
- Stahlbeton (WU-Beton)
- Leichtbauwand (GK-Ständerwerk, beidseitig 2x beplankt)
- Estrich / unbewehrter Beton
- Betonfertigteil
- Innendämmung, neu
- Dämmung (Mineralwolle o. glw.)
- Dämmung (Hartschaum o.glw.)
- Bauteile Statik
- Regale
- Open Library
- Dachflächen in mind. fr von Innen nach Außen
- Wanddurchbruch (WD)
- Kernbohrung
- Wandschlitz (WS)
- Bodendurchbruch (BD)
- Bodenaussparung (BA)
- Deckendurchbruch (DD)
- Deckenaussparung (DA)
- Deckendurchbruch (Rund)
- OKFF = Oberkante Fertigfussboden
- OKRF = Oberkante Rohfussboden
- UKRD = Unterkante Rohdecke
- UKD = Unterkante Decke
- UKDT = Unterkante Deckenträger
- UKDUZ = Unterkante Deckenunterzug
- UKWD = Unterkante Wanddurchbruch
- UKWS = Unterkante Wandschlitz
- UKFS = Unterkante (Fertigteil)-Sturz
- BRH = Brüstungshöhe
- l.H.(B)= lichte Höhe / (Breite)
- NHN = Normalhöhennull
- DFF = Dachflächenfenster

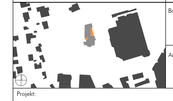
- Detailverweis für Boden-, Wand- u. Deckenaufbau
- Detailverweis Abge. / Plan Nr.
- Tür / Geschoss / Tür-Nr.; Brandschutz-/ Rauchschutz
  - S = Stahltüranlage
  - H = Holztüranlage
  - A = Blechtüranlage
  - U = Umfassungstüranlage
  - E = Eisentüranlage
- Fluchttür / Fluchtrichtung
- Notausgang, ggf. 2.Fluchtweg
- AT = Ausentür
- T30/RS = Feuerschutztür feuerhemmend, rauchdicht
- RS = Rauchschutztür
- DST = dicht- und selbstschließende Tür
- RD = Tür wird rauchdicht ertüchtigt
- A = Ausführung des Aufzugschachtes in feuerhemmend
- feuerhemmendes Bauteil
- feuerbeständiges Bauteil
- feuerbeständiges Bauteil Bauart Brandwand
- nichtbrennbares Bauteil
- Feuerwehrschlüsselnahr
- Freischaltelement
- Brandmeldezentrale
- Entrauchung Bedienstelle
- Entrauchung
- Blitzleuchte
- unbefestigte Stelle Feuerwehr
- Informationen für die Feuerwehr (Feuerwehrplandepot)

Anmerkung:

Alle Maße sind verantwortlich zu prüfen, bzw. am Bau zu nehmen. Details sind zu berücksichtigen. Brüstungs-und Türhöhen, sowie Unterkanten von Sturz und Unterzügen sind auf Oberkante Fertigfussboden (OKFF) bezogen. Höhenmaße und Höhenkoten beziehen sich auf +/-0,00 = 208,04 über NHN .
Alle Bestandsmaße sind Fertigmaße / alle Neubaumaße sind Rohbaumaße.
Für die Ausführung sind die statischen Unterlagen verbindlich. Alle statisch relevanten Angaben sind nachrichtlich innerhalb der Ausführungsplanung übernommen worden. Plan bzw. Maßdifferenzen sind vor Ausführung mit dem Architekten / Bauleitung sowie mit dem Tragwerksplaner zu klären. Die Fachplanung Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro (HLS+E) einschließlich der Durchbruchsplanung ist zu berücksichtigen.
Die fertigungstechnischen und bauphasebezogenen Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer verantwortlich zu prüfen. Ebenso ist die Übereinstimmung der vom Planer / Architekt angegebenen Zwangsmaße sowie sämtlicher sonstiger Maße mit den örtlichen Gegebenheitenvor der Baustelle abzugleichen und im Benehmen mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen. Maßketten sind aufgrund schiefer Wände auf Wandinnenkanten bezogen.

Änderung / Bemerkung:

Index	Datum	Verteiler: Bauherr	Tragwerk	Haustech.	Brandschutz	Bauphysik	Verkehrsplanung	Denkmalschutz	Bodengutachten	Vermessung	LG/ÖBD



Bauherr: Stadt Hemer, Fachdienst 5 Bauen, Rathaus
Hademarenplatz 44, 58675 Hemer
Tel. 02372/ 55-0, Fax: 02372/ 55-5000
mail: post@hemer.de / g.bolinger@hemer.de

Architekt:

Projekt:

Sanierung Hemer Stadtbücherei Umbau und Erweiterung

Hauptstraße 201, 58675 Hemer

Projekt-Nr.: **172-18**

Planinhalt	Phase:
Ansicht Nord / Süd mit Sonnenschutz	**Ausführung**

Ges.:	Datum:	Format:	Maßstab:	Plan-Nr.:	Index:
IS	03.11.2025	1350*841	M 1:50	**5-A50-02.1**	VORABZUG